

	<p>Objekt: Faustkeil</p> <p>Museum: Ägyptisches Museum und Papyrussammlung Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266 42 5001 aemp@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Ägyptisches Museum</p> <p>Inventarnummer: ÄM 18907</p>
--	---

Beschreibung

Faustkeile sind nach den sogenannten „Choppern“ (Steingeräte, die eine kaum bearbeitete, unregelmäßige Schneidekante besitzen) die ältesten Werkzeuge in der Menschheitsgeschichte. Sie fanden über einen Zeitraum von etwa 1,5 bis 2 Millionen Jahren bis in die späte Zeit des Neandertalers (ca. 40.000 B.P.) auf der ganzen Welt Verwendung. Aufgrund seines vielfältigen Verwendungsbereiches gilt der Faustkeil als eines der ältesten Universalwerkzeuge in der Menschheitsgeschichte. Das Berliner Exemplar gehört zu einem ganzen Konvolut von paläolithisch datierenden Artefakten, die der Naturforscher Georg Schweinfurth in Theben und Umgebung aufgelesen hat und schließlich dem Berliner Museum schenkte.

Angaben zur Herkunft:

Altpaläolithikum

Theben-West (Ägypten / Oberägypten)

4 km NW von Medinet Habu

Grunddaten

Material/Technik:

Feuerstein (Material / Stein)

Maße:

Höhe x Breite x Tiefe: 13,4 x 9 x 3,6 cm;

Gewicht: 387 g

Ereignisse

Hergestellt

wann

Altpaläolithikum (-500000--200000)

wer

wo

Gesammelt wann
wer
wo Theben (Ägypten)

Schlagworte

- Artefakt
- Faustkeil
- Feuerstein
- Feuerstein
- Feuersteingerät
- Naturforscher
- Silex